

RC-505 Version 2.0 Zusatzanleitung

In dieser Anleitung werden die im RC-505 ab der Version 2.0 hinzugefügten Funktionen und Parameter beschrieben. Lesen Sie diese Anleitung immer in Verbindung mit der Bedienungsanleitung des RC-505.

Die wichtigsten Änderungen bzw. Verbesserungen mit der Version 2.0 sind folgende:

Erweiterte Looper-Funktionalität

Zur Optimierung der Live-Performance.

➔ „Phrase Memory-Einstellungen“

Erweiterte Effekt-Funktionalität

Für INPUT FX und TRACK FX können bis zu drei Effekte gleichzeitig genutzt werden.

➔ „Gleichzeitiges Verwenden der Effekte A–C“

Erweiterte Steuerungs-Funktionalität

Neue Steuerungs-Möglichkeiten über ein externes Pedal und die MIDI-Schnittstelle.

➔ „Zuordnen der Funktionen für die FX-Regler und externe Controller (Assign)“

Phrase Memory-Einstellungen

Die folgenden Parameter wurden im Bereich „MEMORY“ hinzugefügt (Bedienungsanleitung S. 15).

Parameter	Wert	Beschreibung
Master: Input Fx Mode SINGLE		Nutzen der Effekte einzeln oder zusammen (Input Fx Mode/Track Fx Mode) * Bei MULTI sind die für Fx A–C verfügbaren Effekte begrenzt. Siehe „Gleichzeitiges Verwenden der Effekte A–C“.
Master: Track Fx Mode MULTI	SINGLE, MULTI	Bestimmt, ob die INPUT FX bzw. TRACK FX einzeln (SINGLE) oder zusammen (MULTI) genutzt werden.
Master: PhonesOut MONITOR		Ausgabe des Sounds über die PHONES-Buchse Bestimmt, welches Signal über die PHONES-Buchse ausgegeben wird. MONITOR, MAIN MONITOR: Das LOOP TRACK-Monitorsignal. MAIN: das Ausgangssignal. * Bei „MONITOR“ werden außer den BEAT FX keine weiteren Effektsignale über die PHONES-Buchse ausgegeben.
Master: PhonesOut Track - 0 - 0 0		Auswahl der Tracks, deren Signale über die PHONES-Buchse ausgegeben werden * Dieser Parameter wird nur bei „Master: PhonesOut=MONITOR“ angezeigt. * Das Monitorsignal wird von der Pan-Einstellung, dem Track-Fader und dem BEAT FX beeinflusst; die nachfolgenden TRACK FX und MASTER FX beeinflussen das Monitorsignal jedoch nicht. HINWEIS Normalerweise werden mit den [◀] [▶]-Tastern die Parameter ausgewählt; in diesem Display wird damit der Cursor bewegt. Wenn sich der Cursor ganz rechts befindet, wird durch erneutes Drücken des [▶]-Tasters der nachfolgende Parameter ausgewählt.
	- (Off), 0 (On)	Bestimmt, ob das Signal eines Tracks über die PHONES-Buchse ausgegeben wird (0 On) oder nicht (- Off).
Play: All Stop - 0 - 0 0		Auswahl der Tracks, die mit ALL STOP gestoppt werden HINWEIS Normalerweise werden mit den [◀] [▶]-Tastern die Parameter ausgewählt; in diesem Display wird damit der Cursor bewegt. Wenn sich der Cursor ganz rechts befindet, wird durch erneutes Drücken des [▶]-Tasters der nachfolgende Parameter ausgewählt.
	- (Off), 0 (On)	Bestimmt, ob das Signal eines Tracks bei Ausführen des ALL STOP-Vorgangs gestoppt wird (0 On) oder nicht (- Off).

Gleichzeitiges Verwenden der Effekte A–C

Wenn der MEMORY-Parameter „Master: Input/Track Fx Mode“ auf „MULTI“ gestellt ist, können die Fx A–C gleichzeitig verwendet werden. Dabei gibt es einige Beschränkungen, die nachfolgend beschrieben sind.

Einschränkungen

Wenn für Fx A einer der Effekte GUITAR TO BASS, TRANSPOSE, ROBOT, DYNAMICS, OCTAVE, SLOW GEAR oder PITCH BEND ausgewählt ist, kann für Fx C nicht TAPE ECHO bzw. GRANULAR DELAY ausgewählt werden.

Wenn für Fx C einer der Effekte TAPE ECHO bzw. GRANULAR DELAY ausgewählt ist, können für Fx A die Effekte GUITAR TO BASS, TRANSPOSE, ROBOT, DYNAMICS, OCTAVE, SLOW GEAR oder PITCH BEND nicht ausgewählt werden.

BEAT FX (BEAT REPEAT, SCATTER, SHIFT, FLICK) können nur für Fx A ausgewählt werden.

Fx Type	Fx A	Fx B	Fx C
FILTER	●	●	●
PHASER	●	●	●
FLANGER	-	●	●
SYNTH	●	-	-
LO-FI	●	●	●

Fx Type	Fx A	Fx B	Fx C
RING MODULATOR	●	●	●
GUITAR TO BASS	●	-	-
SLOW GEAR	●	-	-
TRANSPOSE	●	-	-
PITCH BEND	●	-	-

Fx Type	Fx A	Fx B	Fx C
ROBOT	●	-	-
VOCAL DIST	●	●	●
VOCODER	●	-	-
DYNAMICS	●	-	-
EQ	●	●	●
ISOLATOR	●	●	●
OCTAVE	●	-	-
PAN	●	●	●
TREMOLO	●	●	●
SLICER	●	●	●
DELAY	-	●	●

Fx Type	Fx A	Fx B	Fx C
PANNING DELAY	-	●	●
TAPE ECHO	-	-	●
GRANULAR DELAY	-	-	●
ROLL	-	●	●
CHORUS	-	●	●
REVERB	-	-	●
BEAT REPEAT	●	-	-
BEAT SHIFT	●	-	-
BEAT SCATTER	●	-	-
VINYL FLICK	●	-	-

Input FX/Track FX-Einstellungen

Hinzugefügte FX-Parameter

Die folgenden Parameter wurden bei „INPUT FX A-C“ und „TRACK FX A-C“ hinzugefügt (Bedienungsanleitung S. 21).

Fx Type	Parameter	Wert	Beschreibung
Filter, Phaser, Flanger, Isolator, Pan, Slicer, Chorus	Rate	0-100, Note (rate)	Punktierte Noten und Triolen wurden als Notenwerte hinzugefügt.
	Delay	Time	1ms-1000ms, Note (Delay)

Fx Type	Parameter	Wert	Beschreibung
Filter, Phaser, Flanger, Isolator, Pan	Step Rate	OFF, 0-100, Note (rate)	Bestimmt die Geschwindigkeit der Wechsel der Schritte.
Reverb	D. Level	0-100	Bestimmt die Lautstärke des Originalsignals.

Liste der Notenwerte

Note (rate)	4MEAS (vier Takte)
	2MEAS (zwei Takte)
	1MEAS (ein Takt)
	Halbe Note
	punktierte 1/4-Note
1/2 Triole	

Note (rate)	1/4-Note
	punktierte 1/8-Note
	1/4 Triole
	1/8-Note
	punktierte 1/16-Note
	1/8 Triole
	1/16-Note
1/32-Note	

Note (delay)	1/32-Note
	1/16-Note
	1/8 Triole
	punktierte 1/16-Note
	1/8-Note
	1/4 Triole
	punktierte 1/8-Note
1/4-Note	

Note (delay)	1/2 Triole
	punktierte 1/4-Note
1/2-Note	

Hinzugefügte Effekte

Die folgenden Effekte wurden bei „INPUT FX A-C“ und „TRACK FX A-C“ hinzugefügt (Bedienungsanleitung S. 20).

Parameter	Wert	Beschreibung
IFx C:Type RING MODULATOR	Auswahl des FX-Typs	
Die folgenden Effekte wurden hinzugefügt.		
RING MODULATOR		Metallischer, Glocken-ähnlicher Sound, erzeugt durch eine Amplituden-Modulation (AM) für das Eingangssignal.
SLOW GEAR		Langsames Ansteigen der Lautstärke (bekannt vom Spielen einer Geige).
PITCH BEND		Erhöhen bzw. Erniedrigen der Tonhöhe während des Spiels.
TREMOLO		Zyklische Änderung der Lautstärke.
PANNING DELAY		Das Echosignal erklingt abwechselnd auf der linken und rechten Seite.
ROLL		Loopen eines sehr kurzen Soundabschnitts.

FX-Parameter

* Die mit dem „●“-Symbol bezeichneten Parameter können mit den [INPUT FX]/[TRACK FX]-Reglern gesteuert werden.

Fx Type	Parameter	Wert	Beschreibung
Ring Modulator	Frequency ●	0–100	Bestimmt die Modulationsfrequenz.
	Balance	100: 0–50: 50–0: 100	Bestimmt die Lautstärkebalance zwischen trockenem Signal (D) und Effektsound (W).
Slow Gear	Sens	0–100	Bestimmt die Empfindlichkeit, ab der der Effekt auf das Eingangssignal reagiert.
	Rise Time ●	0–100	Bestimmt die Zeit bis zum Erreichen der Maximallautstärke.
	Level	0–100	Bestimmt die Ausgangslautstärke.
Pitch Bend	Pitch	-3OCT–+4OCT	Bestimmt die Bandbreite der Tonhöhenänderung.
	Bend ●	0–100	Die Tonhöhe wird im Bereich „0“ (Originalsound) bis „100“ (Wert des Pitch-Parameters) geändert.
Tremolo	Rate	0–100, note (rate)	Bestimmt die Modulationsgeschwindigkeit.
	Depth ●	0–100	Bestimmt die Modulationsstärke.
	Level	0–100	Bestimmt die Ausgangslautstärke.

Fx Type	Parameter	Wert	Beschreibung
Panning Dly	Time	1ms–1000ms, note (delay)	Bestimmt den Zeitraum von Erzeugen des Originalsounds bis Hörbarkeit des Delaysignals.
	Feedback	0–100	Bestimmt den Anteil des Delaysignals, das in den Eingang zurück geleitet wird.
	E. Level ●	0–100	Bestimmt die Lautstärke des Effektsignals.
Roll	Time	1ms–1000ms, note (delay)	Bestimmt die Wiederholgeschwindigkeit.
	Mode ●	OFF, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16	Bestimmt die Loop Rate (bzw. das Loop-Pattern). Bei „OFF“ wird kein Loop erzeugt.
	Feedback	0–100	Bestimmt den Anteil des Effektsignals, das in den Eingang zurück geleitet wird.
	E. Level	0–100	Bestimmt die Lautstärke des Effektsignals.

Zuordnen der Funktionen für die FX-Regler und externe Controller (Assign)

Die folgenden Parameter wurden im Bereich „ASSIGN“ hinzugefügt (Bedienungsanleitung S. 17).

Parameter	Beschreibung
Assign16 Switch ON	Zusätzliche Assign-Einstellungen Die Anzahl der Assign-Einstellungen wurde von „8“ auf „16“ erhöht.
Assign1 Target ALL START/STOP	Zusätzliche Ziel-Parameter (Assign Target) Die folgenden Ziel-Parameter wurden hinzugefügt.
TR1-5 REC/PLAY	Startet die Aufnahme bzw. das Playback des ausgewählten Tracks.
TR1-5 PLAY/STOP	Startet bzw. stoppt das Playback des ausgewählten Tracks.
TR1-5 CLEAR	Löscht den Inhalt des ausgewählten Tracks.
TR1-5 UNDO/REDO	Macht für den ausgewählten Track einen Bedienvorgang rückgängig (Undo) bzw. re-aktiviert den Bedienvorgang wieder (Redo).
TR1-5 PLAY LEVEL	Bestimmt die Lautstärke des ausgewählten Tracks.
TR1-5 PAN	Bestimmt das Stereo-Panorama des ausgewählten Tracks.
ALL CLEAR	Löscht den Inhalt aller Tracks.
RHYTHM LEVEL	Regelt die Lautstärke des Rhythmus-Sounds.
RHYTHM PATTERN	Wählt das Rhythmus-Pattern aus.
MEMORY LEVEL	Regelt die Phrase Memory-Lautstärke.
MASTER COMP	Regelt die Stärke des Compressor-Effekts.
MASTER REVERB	Regelt die Stärke des Reverb-Effekts.
OVERDUB MODE	Stellt die die Overdub-Methode ein.
INPUT FX A-C CTL	Steuert den Parameter des ●-Symbols der Input FX A–C.
TRACK FX A-C CTL	Steuert den Parameter des ●-Symbols der Track FX A–C.
INPUT FX A-C INC/DEC	Schaltet den Effekt-Typ der Input FX A–C um.
TRACK FX A-C INC/DEC	Schaltet den Effekt-Typ der Track FX A–C um.
TARGET TRACK INC/DEC	Schaltet den Ziel-Track um.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Erstellen eines leeren Loop-Tracks


Wenn die Loop-Länge bereits festgelegt ist (d.h. wenn MEASURE nicht auf FREE oder AUTO gestellt ist), können Sie einen leeren Loop-Phrase erstellen bzw. vorbereiten.

1. Halten Sie den [■]-Taster und drücken Sie den [▶/●]-Taster.

Ein leerer Loop-Track wird erstellt.

System-Einstellungen (allgemeine Einstellungen für den RC-505)

Die folgenden Parameter wurden im Bereich „SYSTEM“ hinzugefügt (Bedienungsanleitung S. 22).

Parameter	Wert	Beschreibung																												
Sys:Indicator POSITION+STATUS		<h3>Einstellung der Loop-Anzeige (Indicator)</h3> <p>Diese Funktion ermöglicht, zu erkennen, ob eine Phrase existiert, wenn der Looper gestoppt wird. Normalerweise wird die LOOP POSITION angezeigt. Im STOP-Zustand wird auf die Anzeige „Daten existieren oder nicht“ umgeschaltet.</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wert</th> <th>Beschreibung</th> <th>gestoppt (keine Phrase)</th> <th>gestoppt (Phrase)</th> <th>Aufnahme</th> <th>Overdub</th> <th>Playback</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>STATUS</td> <td>Status-Anzeige (Voreinstellung)</td> <td rowspan="3">erloschen</td> <td>leuchtet</td> <td colspan="2">blinkt (Tempo)</td> <td>Loop Position (ein Takt)</td> </tr> <tr> <td>LOOP POSITION</td> <td>Loop-Position</td> <td colspan="2">erloschen</td> <td>Loop Position</td> </tr> <tr> <td>LEVEL</td> <td>Playback Level</td> <td>Playback Level</td> </tr> <tr> <td>POSITION + STATUS</td> <td>Loop Position + Phrase vorhanden</td> <td></td> <td>leuchtet</td> <td>blinkt (Tempo)</td> <td>Loop Position</td> </tr> </tbody> </table>	Wert	Beschreibung	gestoppt (keine Phrase)	gestoppt (Phrase)	Aufnahme	Overdub	Playback	STATUS	Status-Anzeige (Voreinstellung)	erloschen	leuchtet	blinkt (Tempo)		Loop Position (ein Takt)	LOOP POSITION	Loop-Position	erloschen		Loop Position	LEVEL	Playback Level	Playback Level	POSITION + STATUS	Loop Position + Phrase vorhanden		leuchtet	blinkt (Tempo)	Loop Position
Wert	Beschreibung	gestoppt (keine Phrase)	gestoppt (Phrase)	Aufnahme	Overdub	Playback																								
STATUS	Status-Anzeige (Voreinstellung)	erloschen	leuchtet	blinkt (Tempo)		Loop Position (ein Takt)																								
LOOP POSITION	Loop-Position		erloschen		Loop Position																									
LEVEL	Playback Level		Playback Level																											
POSITION + STATUS	Loop Position + Phrase vorhanden		leuchtet	blinkt (Tempo)	Loop Position																									
Sys:All Clear DISABLE		<h3>Löschen aller Tracks (All Clear)</h3> <p>Durch Gedrückthalten des [ALL START/STOP]-Tasters können alle Tracks gelöscht werden.</p> <table border="1"> <tr> <td>DISABLE</td> <td>Die Funktion ist ausgeschaltet.</td> </tr> <tr> <td>ENABLE</td> <td>Die Funktion ist eingeschaltet.</td> </tr> </table>	DISABLE	Die Funktion ist ausgeschaltet.	ENABLE	Die Funktion ist eingeschaltet.																								
DISABLE	Die Funktion ist ausgeschaltet.																													
ENABLE	Die Funktion ist eingeschaltet.																													
Sys:Quick Clear DISABLE		<h3>Sofortiges Löschen eines Tracks (Quick Clear)</h3> <p>Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann ein Track sofort gelöscht werden (Doppelklick auf den [■]-Taster). * Die Option, durch Halten des [■]-Tasters für zwei Sekunden den Track zu löschen, ist weiterhin vorhanden.</p> <table border="1"> <tr> <td>DISABLE</td> <td>Die „Quick Clear“-Funktion ist ausgeschaltet.</td> </tr> <tr> <td>ENABLE</td> <td>Die „Quick Clear“-Funktion ist eingeschaltet.</td> </tr> </table>	DISABLE	Die „Quick Clear“-Funktion ist ausgeschaltet.	ENABLE	Die „Quick Clear“-Funktion ist eingeschaltet.																								
DISABLE	Die „Quick Clear“-Funktion ist ausgeschaltet.																													
ENABLE	Die „Quick Clear“-Funktion ist eingeschaltet.																													
Sys:Knob Mode IMMEDIATE		<h3>Steuerung der Effekt-Parameter über die FX-Regler (Knob Mode)</h3> <p>Diese Einstellung bestimmt, wie Parameterwerte bei Bewegungen der FX-Regler verändert werden.</p> <table border="1"> <tr> <td>IMMEDIATE, HOOK</td> <td>Der Parameterwert wird bei Bewegungen des Reglers immer sofort verändert (IMMEDIATE) oder der jeweilige FX-Regler muss zunächst den bisher eingestellten Wert erreicht haben und ab dann wird die Einstellung weiter verändert (HOOK).</td> </tr> </table>	IMMEDIATE, HOOK	Der Parameterwert wird bei Bewegungen des Reglers immer sofort verändert (IMMEDIATE) oder der jeweilige FX-Regler muss zunächst den bisher eingestellten Wert erreicht haben und ab dann wird die Einstellung weiter verändert (HOOK).																										
IMMEDIATE, HOOK	Der Parameterwert wird bei Bewegungen des Reglers immer sofort verändert (IMMEDIATE) oder der jeweilige FX-Regler muss zunächst den bisher eingestellten Wert erreicht haben und ab dann wird die Einstellung weiter verändert (HOOK).																													
Sys:NS Threshold 100		<h3>Bestimmen des Pegels, ab dem der Noise Suppressor aktiviert wird (NS Threshold)</h3> <p>Dieser Parameter bestimmt, ab welchem Pegel der Noise Suppressor aktiviert wird. Bei „0“ ist der Noise Suppressor sofort aktiv, bei „100“ setzt der Noise Suppressor erst bei einem vergleichsweise hohen Eingangspegel ein.</p>																												
Sys:Input Source STEREO		<h3>Stereo/Mono-Status der Eingangsbuchsen (Input Source)</h3> <p>Dieser Parameter bestimmt, ob die Eingangsbuchsen stereo oder mono geschaltet sind.</p> <table border="1"> <tr> <td>STEREO, MONO</td> <td>Beispiel: Bei „MONO“ können zwei Gitarren an die INPUT INST L/R-Buchsen angeschlossen werden (alle Buchsen sind mono, auch die INPUT AUX-Buchse).</td> </tr> </table>	STEREO, MONO	Beispiel: Bei „MONO“ können zwei Gitarren an die INPUT INST L/R-Buchsen angeschlossen werden (alle Buchsen sind mono, auch die INPUT AUX-Buchse).																										
STEREO, MONO	Beispiel: Bei „MONO“ können zwei Gitarren an die INPUT INST L/R-Buchsen angeschlossen werden (alle Buchsen sind mono, auch die INPUT AUX-Buchse).																													
Sys:Display FX		<h3>Anzeigen der FX-Bereiche, die im MULTI FX Mode mit den Reglern gesteuert werden können</h3>																												
01 INIT MEMORY FX * - - * - -	FX	<p>In diesem Display wird angezeigt, welche der FX-Bereiche (A, B und C) mit den Reglern gesteuert werden können. Der FX-Bereich, der gesteuert werden kann, ist mit dem „*“-Symbol gekennzeichnet.</p>																												